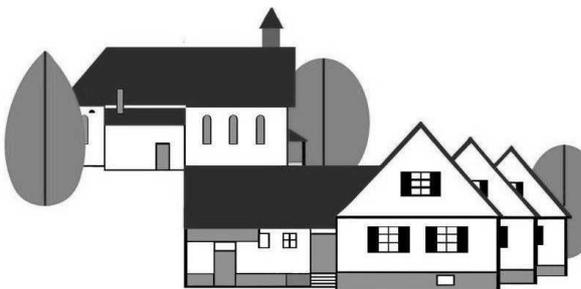




Bild: Paul Brennan little paul, <http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=88723&picture=bunte-clown-portrait&large=1>

# Hildboltsweier aktuell



**Veranstaltungen  
Informationen  
Jan. – Feb. 2015**

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. [ewg.kontakt@gmail.com](mailto:ewg.kontakt@gmail.com) / 0176-54337366  
IBAN: DE19664500500000200220, BIC: SOLADES1OFG, Sparkasse Offenburg / Ortenau

# Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Hildboltsweier,

einen guten Start ins neue Jahr 2015

wünscht Ihnen allen der Vorstand der Einwohnergemeinschaft.

Im letzten Jahr war viel los.

Der Rosenmontagsball und die anderen Veranstaltungen zur Fasent waren bestens besucht. Die Qualität der Hildboltsweierer Fasent spricht sich herum, und so waren viele Gäste nicht nur aus diesem Stadtviertel ins Jergerheim geströmt, sondern auch aus ganz Offenburg.

Das gilt auch fürs Sommerfest. Es hat alle Erwartungen übertroffen. So begehrt war das Ereignis, dass die Küche an beiden Tagen ausverkauft war.

Die Konzertreihe erfreut sich immer größerer Beliebtheit, so dass im November sogar das dreitägige Festival zu Ehren von Carl Philipp Emanuel Bach sich über einen großen Besucherandrang freuen konnte. Das Presseecho war begeistert.

Auch die regelmäßigen Veranstaltungen sind gut besucht. Die Leihbücherei am Sonntag stellt für alle Leseratten ein reiches Sortiment an Lesestoff zur Verfügung.

Beim Frührschoppen kann man sich zwanglos austauschen. Fitness- und Zumba-Angebote bringen das Jergerheim regelmäßig zum Beben. Die Zumba-Gruppe am Montag hat übrigens noch freie Plätze.

Genießen Sie auch in diesem Jahr wieder das vielfältige Angebot der Einwohnergemeinschaft Offenburg Hildboltsweier e.V.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches Neues Jahr und hoffen, dass wir Sie oft bei uns begrüßen können.

Statt eines Neujahrsempfangs wollen wir in diesem Jahr etwas Neues ausprobieren: Ein Helfertag, wenn's wieder etwas wärmer wird.

Mit herzlichen Grüßen,

für den  
Vorstand

**Miri's Lotto-Laden**  
COFFEE TO GO  
Toto-Lotto, Zeitschriften,  
Schreib- und Tabakwaren,  
Shisha  
Annahmestop für  
Reinigung, Wäscherei  
und Schuhreparaturen  
Geschenkartikel, GLS Paketshop  
Im EKZ Albersbösch  
Heimburgstraße 1  
77656 Offenburg  
Tel.: 0781 66439  
WESTERN UNION  
GELDTTRANSFER

**TAEKWONDO**  
리현도  
**KLEBACH**  
OFFENBURG  
Infos unter: 0781/ 6 88 73  
[www.taekwondo-klebach.de](http://www.taekwondo-klebach.de)  
E-Mail: [patrickklebach@web.de](mailto:patrickklebach@web.de)  
Mo. u. Do. 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Di. u. Fr. 18.00 bis 21.20 Uhr.

# Konzert der Religionen

Samstag, 17. Jan. 20 Uhr, St.Martinskirche



Bild: <http://www.cnewa.org/mag-images/magimages-36-2/36-2-34.jpg>

„Musik der Religionen“ - ein ganz besonderes Konzert. Es lädt dazu ein, gemeinsam zu hören und zu verstehen, wie Juden, Christen und Muslime ihre heiligen Texte singen, wie sie Gott loben oder ihr Leid klagen. Und das gibt es nicht oft, dass Vertreter und Gemeinden der drei monotheistischen Religionen in einem Konzert ihren Glauben singen.

Die katholische St. Martinskirche bietet einen wunderschönen und würdigen Rahmen für dieses musikalische Ereignis.

Der Kirchenchor der Heilig-Geist-Pfarrei aus Offenburg interpretiert gottesdienstliche Musik der christlichen Tradition.

Freundlichkeit ist unser Motto  
**Schreibwaren U. Doninger**  
Rabenplatz 12  
Geschenkartikel  
Zeitschriften Tabak  
Toto Lotto Postfiliale

Ein Projektchor der DITIB Türkisch-islamischen Gemeinde Haslach unter der Leitung von Imam Mücahit Güzel singt muslimische geistliche Gesänge.

Der Kammerchor Offenburg unter der Leitung von Reinhardt Bäcker bringt jüdische Vokalmusik ein.

Schließlich intoniert Rabbiner Moshe Navon aus Emmendingen das jüdische Glaubensbekenntnis Sch'ma Israel.

Pfarrer Hans-Michael Uhl wird das Konzert moderieren und die musikalischen Beiträge einordnen.

So werden die Unterschiede und Gemeinsamkeiten religiöser Traditionen deutlich und die musikalische Mehrsprachigkeit des Glaubens kommt zum Ausdruck.



(von links): Imam Muhammet Cüneyd Kaymak, Pfarrer Hans-Michael Uhl und Rabbiner Moshe Navon.

Foto: Reutter. Bild: <http://media1.schwarzwaelder-bote.de/media/media.d56a13ce-cc3d-4955-9176-602636f4afa9.normalized.jpeg>

Sicher ein ganz außergewöhnliches Konzert, das auf der Basis des ökumenischen und interreligiösen Dialogs in der Ortenau möglich ist und einen kleinen Beitrag auf dem Weg der Begegnung und Versöhnung der Religionen leisten soll.

**Konprecht**  
**FLUGZEUGLACKIERWERFT OFFENBURG**  
77656 Offenburg • Am Flugplatz 13 • Tel. 07 81 / 5 51 02  
[www.Konprecht-Flugzeuglackierwerft.de](http://www.Konprecht-Flugzeuglackierwerft.de)

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. [ewg.kontakt@gmail.com](mailto:ewg.kontakt@gmail.com) / 0176-54337366  
IBAN: DE19664500500000200220, BIC: SOLADES1OFG, Sparkasse Offenburg / Ortenau

# D' Fanatiker

## Ein Gedicht von Karl Bäuerle

D' Fanatiker, ich konn's nit fasse,  
dien- religiös motiviert- onderi hasse!  
Wer nit kleingeistig isch wie sie,  
wer gegeniwer ihrer Ideologie  
s' eige Denke setzt,  
d' Autonomie vum einzelne schätzt,  
den kinne si nit liede,  
gege denne wird g'hetzt,  
den mien sie bekriege.

Sie hän nit begriffe  
de Religione  
ihri Intensione,  
was steht in de Schrifte.

Gott un die Mensche zu achte  
**des** isch de Sinn vun de Religione,  
s' Läwe als Gschenk zu betrachte  
un dass zuenonder finde die Millione  
vun Mensche; un z'taile,  
s' wär jo gnug, was die Erd uns alle gibt  
dodezu mues sich nit Gott, do miese mir Mensche  
uns beeile,  
sich helfe, sich tröste, un au zu vergäwe,,  
des isch die Botschaft ans Läwe  
vu'me Gott der nit hasst, will er **alli** liebt.

Awer was hän ihr einäugig drus gmacht,  
kai Religion gibt ä Grund zu quäle,  
glaube ihr wirklich, mit Bombe zu töde,  
dass ä Gott eich für des het uf d' Welt gebracht?

D' Welt isch, wie si isch, nit vun eich gschaffe  
Zum Glick, s' gäb sunsch -wie ihr- nur sturi Laffe  
Die nit sähne kinne, dass bunt isch die Welt,  
nai gege die mien ihr jo ziege ins Feld.

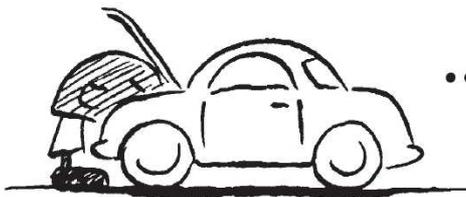
Awer, ich glaub, im Innerste dien au ihr wisse,  
wenn er zulosse d' Stimm vum Gewisse  
dass jeder uf dere Welt het s' Recht  
-do gibt's kai eindidiges Gut oder Schlecht-  
Sin Läwe noch sinre Fason zu gschtalde.

Fröge eich mol, worum ihr welle des ufhalte?  
Worum län ihr eich misbruche  
vun machthungrige Persone  
wo Erzdummi suche.  
Meine ihr, ä Gott dät des entlohne,  
wenn er ondedri dumm halte welle wie's Vieh,  
si brutal zwingen in d' Knie  
dass sie in Ongst un Schrecke denne do owe fol-  
ge.

Sälli dert owe, des war schun iwer Johrhunderte  
äso,  
bruche als Kompensation fir ihr eiges verkorkstes  
Ego  
die Macht iwer onderi, on denne sie ihri Wut  
un Komplexe abreagiere kinne.  
Noch nie isches gonge um Bes oder Gut  
Ihr dien mit solche Verbrecher nix gewinne.

Iwerlege doch selber, was gut isch, was nit.  
Was bruche ihr dodefir so fanatische Lit?  
Wenn dä allmächtig Gott,  
egal wiener heißt in dä Kulture  
nit wirklich unterschiedliche Mensche wott,  
un au, dass sie unterschiedlich glaube derfe,  
denn dät er des selber verwerfe.

Aber ich glaub, dass er will  
Dass mer ohne moralisch Gebrüll  
Nit nur änonder läwe losse,  
sondern dass jeder mit sine Talende  
dezu beiträgt, dass mer als große  
Menschegemeinschaft zuänonder fände.  
Kai Krieg, kai Elend, kai Terror, kai Not  
Mir brichte des nit, des will au kai Gott!



**...wenn's ums Auto geht:  
Wir sind für Sie da.**



# AUTOHAUS SCHILLINGER

OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37

# Der Klang von Gilgamesch

Samstag, 7. Februar 2015, 20 Uhr, Josefskirche

Ali Jabor aus dem Irak spielt sein Oud. Wini Uhrig liest das (gekürzte) Gilgamesch Epos.



Bild: Uhrig

Das Gilgamesch Epos - in Fragmenten auf Tontafeln überliefert - ist mit über 4000 Jahren eine der ältesten schriftlich fixierten Dichtungen der Welt. Es handelt von den Heldentaten Gilgameschs, des Königs der sumerischen Stadt Uruk. Willkür, Macht, Natur, Liebe Kampf und Tod sind die Themen, aber vor allem die Suche nach dem ewigen Leben.

Auch der Mythos der Sintflut - Vorlage für den alttestamentarischen Bericht um Noahs Arche - wird hier schon erzählt.

Ali Jabor hat im Irak Musik studiert und gelehrt. Geboren im ersten Golfkrieg hat er sein Leben lang nichts als Gewalt und Krieg um sich herum erlebt. Er, der sich als Abkömmling der sumerischen Hochkultur sieht, sehnt sich danach, seine Musik in Freiheit ausüben zu können.

Wini Uhrig wirkt als Sänger beim Klezmerprojekt „a bisele masl“ mit. Hier hat er drei verschiedene Konzerte mit jiddischen Liedern, Texten und Klezmermusik entwickelt.



Bild: von Mikadokulturseites Beitrag in Ali Jabor und sein Oud

Der (ja der!) Oud, ist die orientalische Kurzhalblaute, die bereits vor dem 9. Jhdt n.Chr. schon in Mesopotamien gespielt wurde.

## Sälinger

- Aussen- und Innenausbau
- Trockenbau
- Altbausanierung

JOSEF SÄLINGER

Talweg 40, 77654 Zell-Weierbach  
Telefon 0781 / 5 60 15, Mobil 0170 / 3 45 29 85



Hausmeisterei

- Hausmeisterdienst
- Urlaubsvertretung
- Winterdienst
- Dienstleistungen

**Bruno Stüber**

Resedenweg 21  
77656 OFFENBURG

Tel. 07 81 / 5 46 66  
Fax 07 81 / 5 52 94  
01 71 / 8 56 55 55

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. ewg.kontakt@gmail.com / 0176-54337366  
IBAN: DE19664500500000200220, BIC: SOLADES1OFG, Sparkasse Offenburg / Ortenau

# Musik rund ums Mittelmeer

## Ein Schwerpunkt mit fünf Konzerten

Es verbindet Südeuropa, Nordafrika und Vorderasien. Es ist durch durch antike Hochkulturen geprägt. Die Römer nannten es liebevoll „mare nostrum“, „unser Meer“. Die anregenden klimatischen Verhältnisse machen es für Touristen aus aller Welt zum Inbegriff von Ferien und einer gewissen Leichtigkeit des Seins: das Mittelmeer.



Bild: <http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=94427&picture=kokkan&large=1>

All diese Besonderheiten des mediterranen Kulturraums schlagen sich auch in seinem Klangraum nieder.

Denn über das Meer kamen die Eroberer und Entdecker, wurden jahrtausendlang Millionen von Menschen befördert – Sklaven, Auswanderer, Flüchtlinge, Kolonialbeamte, Soldaten, Händler, Abenteurer. Mit den Menschen wurden nicht nur Technik und Waffen, sondern auch Kultur transportiert. Insbesondere Musik. Islamische, jüdische und christliche Kulturen tauschten ihre Vorstellungen aus.



**Pflege  
und mehr**

*Ambulanter Pflegedienst*  
*Abrechnung mit allen Krankenkassen*

– *Behandlungspflege*  
– *Grundpflege*  
– *Hauswirtschaft*  
– *Medizinische Fußpflege*

Johanne Matuschek  
Roswitha Stückler

77656 OG-Hildboltsweier · Veilchenweg 1 · Tel. 07 81/9 90 79 59

Innerhalb der Konzertreihe der Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier widmet sich ein Schwerpunkt dem „Klangraum Mittelmeer“.

## Konzert der Religionen

am 17. Januar:

Ein jüdischer, ein christlicher und ein muslimischer Chor stellen ihre geistliche Musiktradition vor.

## Klang von Gilgamesch

am 7. Februar:

Der herausragende irakische Musiker Ali Jabor spielt auf der arabischen Laute, dem Oud. Dazu liest Winfried Uhrig aus dem Gilgamesch-Epos, das vor viertausend Jahren in Jabors Heimat entstand.

## Frames and Drums

am 19. April:

Der türkische Perkussionist Murat Coskun kommt mit dem französischen Tuba-Virtuosen Michel Godard. Zwei Weltstars, die Weltmusik mit Klassik und Jazz verbinden.

## Musik aus dem westlichen Mittelmeer

am 10. Oktober:

Musica Canora hat sich diesmal die Halbinseln des Mittelmeers ausgesucht: Musik aus Spanien und Italien erklingen in der Josefskirche

## Spanische Klaviermusik

am 24. Oktober:

Kristian Nyquist, der großartige Spezialist für alte Tasteninstrumente, der gerade mit seinem Klavierabend in der Josefskirche begeistert hat, kommt diesmal mit einem spanischen Programm.

## Praxis für Massage und Krankengymnastik Doerfling

Heimburgstraße 1  
77656 Offenburg-Albersbösch  
Telefon 07 81 / 6 57 21

# Fasent in Hildboltsweier Hemdglunker-Umzug

Donnerstag, den 12. Februar 2015

Die Definition eines „Glunkers“ ist nicht gerade schmeichelhaft: „einer, der rumhängt und nix taugt“ oder „ein Mensch, der es mit der Pünktlichkeit nicht so genau nimmt, weil er viel zu bequem ist. Er ist ein nichtsnutziger Trottel, der sich zu keiner ernsthaften Arbeit aufraffen kann“. Als Fasentsfigur erfreut sich der „Glunker“, der im Nachthemd auf die Straße geht, jedoch allseits großer Beliebtheit, „verkehrte Welt“!



Bild: [http://www.michael-schatz.de/fasnacht/2011/f\\_11\\_34.jpg](http://www.michael-schatz.de/fasnacht/2011/f_11_34.jpg)

Glunke ist im Mittelhochdeutschen eine „baumelnde, hängende Locke“. Daraus entstand glunken im Sinn von herumhängen. Daraus abgeleitet wurde der Begriff Glunker, ein Müßiggänger, oder auch so viel wie verlottert, gammelig.

**Gasthaus Feldschlöble**  
In. P. Spitzmüller  
Fliederweg 2 - Telefon 07 81 / 5 42 08  
77656 Offenburg/Süd

Putzlappen braucht man trotzdem nicht am „schmotzige Donnerstag“, dafür aber Kohldampf.



Bild: <http://www.publicdomainpictures.net/view-image.php?image=101733&picture=ham-and-potato-soup>

Denn der Name des Tages leitet sich vom alemannischen „Schmotz“ ab, was „Schmalz“ bedeutet. Der „schmotzige Donnerstag“ war der letzte Schlachttag vor der Fastenzeit. Da konnte man noch mal herzlich zulangen.

An diese Tradition knüpft die Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. an. Am „schmotzige Donnerstag“ gibt's nämlich ab 12 Uhr im Jergerheim, dem kleinen aber freundlichen Stadtteilzentrum, Bohnensuppe.

Zuvor macht sich ein närrischer Zug unter anderem mit der Narrenzunft der „Henkerzinke“ um 10.30 Uhr am Kindergarten „Pustebume“ auf den Weg durch Hildboltsweier. Bis um 16:30 wird dann die Hoch-Zeit der Fasent eingeläutet.

**Metzger Link**  
*Weil's hier schmeckt!*

Okenstraße 309, 77652 OG/Bohlsbach, Tel.0781/24689  
Bohlsbach • Offenburg • Rammersweier • Albersbösch

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. ewg.kontakt@gmail.com / 0176-54337366  
IBAN: DE19664500500000200220, BIC: SOLADES1OFG, Sparkasse Offenburg / Ortenau

# Völlig losgelöst Rosenmontagsball

**Montag, 16. Februar, 20 Uhr, Jegerheim**

Wenn am Montag, dem 16. Februar Astronauten oder Außerirdische unterwegs sind, ist klar:

Die Einwohnergemeinschaft-Offenburg-Hildboltsweier macht mit der NASA gemeinsame Sache und feiert ein Fest der Weiten des Weltalls: mit Venus und Mars, mit Raketen und Raumgleitern, mit Aliens und Astronauten.

Am Rosenmontag verwandelt sich das Jegerheim in ein Raumschiff. Für einen „Ausflug ins All“ darf das richtige Outfit nicht fehlen! Bei der NASA oder der Enterprise gibt's Raumanzüge vom Feinsten, im Marsianer-Shop oder im Andromeda-Laden Klamotten für den modebewussten Außerirdischen.

Hildboltsweierinnen und Hildboltsweierer verwandeln sich in echte Raumfahrerinnen oder Extraterrestrische!



Drew Johnson: "Landing Party"  
<http://www.treknews.net/2013/06/23/star-trek-posters-bye-bye-robot-tos-landing-party-ds9/>

Die Band „Nightlife“ sorgt für spacige Stimmung. Das Männerballett wird die Damen und die Zumba-Gruppe die Herren begeistern. Und für's leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Für € 5,00 sind alle dabei. Ab 19.29 Uhr läuft der Countdown im Jegerheim.



Teppichböden • Parkett • Linoleum  
Laminat • Vinylbeläge • PVC

Fliederweg 16 • 77656 Offenburg  
Tel 07 81 - 5 33 70 • Fax 07 81 - 5 98 83  
Mobil 01 72 - 25 88 131  
[info@huber-bodenbelaege.de](mailto:info@huber-bodenbelaege.de)

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. [ewg.kontakt@gmail.com](mailto:ewg.kontakt@gmail.com) / 0176-54337366  
IBAN: DE19664500500000200220, BIC: SOLADES1OFG, Sparkasse Offenburg / Ortenau

# Heringssessen am Aschermittwoch

Mittwoch, 18. Februar 2015, 17.00 Uhr

Am Aschermittwoch ist alles vorbei. Es ist der allertraurigsten Tag des Jahres für die Narren. Zum Trost gibt's genau dann im „Jergerheim“ der Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. das traditionelle Heringssessen. Zwischen 17 und 20 Uhr darf man sich auf die Fastenzeit einstimmen. Mit Fischteller und Schwellkartoffeln oder Kräuterquark.



Bereits am Tag zuvor finden sich einige fleißige Helfer ein, um nach einem uralten, überlieferten und seit Generationen streng gehütetem Rezept die Matjesheringe zu präparieren, einzulegen und mit der hausgemachten, unvergleichlichen Marinade zu versehen.

## Impressum

### Herausgeber:

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V.  
Tulpenweg 16a  
77656 Offenburg  
E-Mail: ewg.kontakt@gmail.com  
Telefon: 0176 / 543 373 66  
Scherbentelefon: 0781 / 9 66 66 66

### Redakteur (V.i.S.d.P.):

Thomas Rothkegel

### Erscheinung:

zweimonatlich

### Auflage:

1000 Stück

### Bezugspreis:

ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

### Anzeigen:

Edith Jost, Karin Renner

### Druck:

ASW+W gemeinnützige GmbH  
für Menschen mit Behinderung  
Im Seewinkel 3  
77652 Offenburg  
T +49 781 922528  
F +49 781 922550  
druckerei@lebenshilfe-offenburg.de

# Weihnachtsmarkt Esslingen

Große Fahrt der Einwohnergemeinschaft



Bild: Privat

Die Einwohnergemeinschaft Hildboltsweier unternahm eine Halbtagesfahrt nach Esslingen am Neckar, um den dortigen Mittelaltermarkt und Weihnachtsmarkt zu besuchen. Trotz des nebeligen und nasskalten Wetters kamen alle 60 Personen mit guter Laune, so dass für beste Unterhaltung im Bus gesorgt war. Abfahrt war um 13.00 Uhr beim „Jergerheim“ im Tulpenweg. Nach einer zweistündigen Fahrt erreichten wir unser Ziel. Das bunt-fröhliche Treiben von Gauklern, Stelzenkünstlern, mystischen Feuertänzern, Bänkelsängern, Musikanten, Handwerkern, Händlern und Wirten zog uns alle sofort in seinen Bann, da die Marktbesucher mittelalterliche Gewänder und Kleider trugen. Durch diesen Mittelalter- und Weihnachtsmarkt mit über 200 Ständen und mehreren kulturellen Programmpunkten erwacht das mittelalterliche Leben in Esslingen. Mittelalterliches Handwerk, wie z.B. Zinngießer, Scherenschleifer, Löffelschnitzer und Kalligraphen, und Künste beim Buchbinden, Drechseln oder Bogenschiessen konnten wir selbst hautnah miterleben. Bewundern konnten wir die Holzschnitzkunst und Drechslerarbeiten, bunt gefilzte Mützen und Schals, Krippenfiguren, Blechspielzeug und Engelsfiguren in einer riesigen Auswahl. Nicht nur fantasievolle Kinderträume wurden beim Puppen- und Schattentheater wahr, sondern auch bei Märchenerzählungen und Gauklergeschichten. Zu bestaunen gab es eine übergroße Weihnachtspyramide aus dem Erzgebirge, sowie das Zwergenland und den Rapunzelturm. Zum Mitmachen lud unter anderem ein Mäuseroulette ein. Zur Stärkung gab es Kulinarisches wie Rehstangen-Bratwurst oder Wildschweiwurst, dazu schmeckte Stockbrot und Schneeballgebäck. Um 19.00 Uhr ging es heimwärts nach Offenburg und in unserem Gepäck befanden sich auf jeden Fall unvergessliche Stunden und beeindruckende Erlebnisse.

Gabi Hoffmann

Einwohnergemeinschaft Offenburg-Hildboltsweier e.V. ewg.kontakt@gmail.com / 0176-54337366  
IBAN: DE19664500500000200220, BIC: SOLADES1OFG, Sparkasse Offenburg / Ortenau

# Arthur Jerger neu im Gemeinderat

## Seit dieser Legislaturperiode im Amt

*Herr Jerger, Sie sind seit diesem Jahr Gemeinderat mit Schwerpunkt Verkehr und Technik. Was sind Ihre ersten Erfahrungen im Gemeinderat?*

Arthur Jerger: Viele Dinge sind viel komplizierter, als es auf den ersten Blick erscheint.

*Können Sie das erklären?*

Arthur Jerger: Es gibt viele verschiedene Ausschüsse, in denen die Themen vorberaten werden, Eigenbetriebe und viele Beteiligungsunternehmen der Stadt Offenburg. Welche Themen wo besprochen werden und welche Verbindungen zwischen allen Bereichen bestehen, erschließt sich einem nicht sofort.

*Worin bestehen Ihre Mitsprachemöglichkeiten?*

Arthur Jerger: Alle Themen werden sicherlich in den Fraktionen beraten, wobei sich jeder Gemeinderat eine eigene Meinung bildet. Die Ausschussmitglieder tragen die Meinung der Fraktion sowie bei Abweichung ihre eigene Meinung in den betreffenden Ausschüsse zu den einzelnen Themen vor. Hierbei werden Fragen zum Sachverhalt gestellt, Ergänzungen beantragt und abgestimmt, bevor die Angelegenheit vor den Gemeinderat kommt.

*Heißt das, dass der Ausschuss bzw. das Gremium schon eine Beschlussempfehlung abgibt?*

Arthur Jerger: Ja, auf jeden Fall. Und zwar formuliert die Verwaltung einen Beschlussantrag für den Gemeinderat, über den

von den Ausschussmitgliedern beraten und abgestimmt wird. Die eigentliche inhaltliche Arbeit findet in den Ausschüssen und Gremien statt.



Die meisten Themen, die im Gemeinderat behandelt werden, werden im Aufrufteil einer Gemeinderatssitzung nur noch in Ausnahmefällen weiter beraten, ansonsten aber abgestimmt.

*Was haben die südlichen Stadtteile davon, dass sie Sie im Gemeinderat vertreten?*

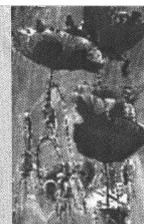
Arthur Jerger: Bei Vorlagen der Verwaltung ist es nicht von vornherein ersichtlich, dass und wie unsere Stadtteile betroffen sind. Hier sehe ich es als meine Aufgabe, kritisch und konstruktiv darauf zu achten, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger gewahrt bleiben.

Beispielsweise war es die Meinung der Verwaltung, dass in den Außenbereichen der städtischen Straßen, wie z. B. in der Königswaldstraße hin zur Kleingartenanlage auf Beleuchtung verzichtet werden kann, da Fußgänger und Radfahrer dort nicht gefährdet seien. Dieser Auffassung der Verwaltung muss man als orts- und sachkundiger Gemeinderat widersprechen und auf Abhilfe drängen. Das habe ich getan.



**MD**  
MANUELA DREHER  
Massage & Fußpflege  
Dahlienweg 32  
77656 Offenburg

Tel.: 0 781 / 284 189 3  
www.manuela-dreher.de  
info@manuela-dreher.de



Sanfte Wirbelsäulentherapie  
nach Dorn-Breuß  
Naturheilverfahren  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
telefonische Voranmeldung erbeten

Malvenstr. 63  
77656 Offenburg  
Telefon 0781 / 91 95 916  
Telefax 0781 / 91 95 917  
info@mariagiesinger.de  
www.mariagiesinger.de

**Naturheilpraxis  
Maria Giesinger**  
(geb. Stangl)  
Heilpraktikerin

# Veranstaltungskalender Januar 2015

01 Do	10.00		Frühschoppen
02 Fr			
03 Sa			
04 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
05 Mo	14.00		Gymnastik für Damen
	18.30		Zumba
06 Di			
07 Mi	15.30		Offenes Kinderhaus
	18.00		Fitnessgruppe
	20.00		Zumba
	19.30		<b>Vorstandssitzung der Einwohnergemeinschaft</b>
08 Do			
09 Fr	20.00		<b>Filmgruppe Ortenau</b>
10 Sa			
11 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
12 Mo	14.00		Gymnastik für Damen
	18.30		Zumba
13 Di			
14 Mi	15.30		Offenes Kinderhaus
	18.00		Fitnessgruppe
	20.00		Zumba
15 Do			

16 Fr			
17 Sa	20.00		<b>Konzert der Religionen St. Martinskirche</b>
18 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
19 Mo	14.00		Gymnastik für Damen
	18.30		Zumba
20 Di			
21 Mi	15.30		Offenes Kinderhaus
	18.00		Fitnessgruppe
	20.00		Zumba
22 Do			
23 Fr	20.00		<b>Filmgruppe Ortenau</b>
24 Sa			
25 So	10.00		Frühschoppen
	10.00		Bücherei
26 Mo	14.00		Gymnastik für Damen
	18.30		Zumba
27 Di			
28 Mi	15.30		Offenes Kinderhaus
	18.00		Fitnessgruppe
	20.00		Zumba
29 Do			
30 Fr			
31 Sa			

Sanitätshaus & Orthopädietechnik



**Wanner**

Dieter Wanner  
Orthopädie-Technikermeister  
Mobil: 0176 - 238 133 09

Heimburgstraße 1 | 77656 Offenburg/Albersbösch  
Tel.: 0781 - 969 11 27 | Fax: 0781 - 969 11 29  
info@orthopaedie-wanner.de | www.orthopaedie-wanner.de

# Apotheke Haaß

Heimburgstraße



# Veranstaltungskalender Februar 2015

01	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
02	Mo	14.00		Gymnastik für Damen
		18.30		Zumba
03	Di			
04	Mi	15.30		Offenes Kinderhaus
		18.00		Fitnessgruppe
		20.00		Zumba
05	Do			
06	Fr	20.00		Filmgruppe Ortenau
07	Sa	20.00		Gilgamesch-Epos Josefskirche
08	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
09	Mo	14.00		Gymnastik für Damen
		18.30		Zumba
10	Di			
11	Mi	15.30		Offenes Kinderhaus
		18.00		Fitnessgruppe
		20.00		Zumba
12	Do	10.30		Hemdglunker-Umzug
		12.00		Bohnsuppen-Essen
		16.30		Hochzeit der Fasent

13	Fr			
14	Sa			
15	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
16	Mo	19.29		Rosenmontagsaball Völlig losgelöst
17	Di			
18	Mi	17.00		Heringessen
19	Do			
20	Fr	20.00		Filmgruppe Ortenau
21	Sa			
22	So	10.00		Frühschoppen
		10.00		Bücherei
23	Mo	14.00		Gymnastik für Damen
		18.30		Zumba
24	Di			
25	Mi	15.30		Offenes Kinderhaus
		18.00		Fitnessgruppe
		20.00		Zumba
26	Do			
27	Fr			
28	Sa			

Volksbank Offenburg  
**CardSparen<sup>®</sup>**



**„EINKAUFEN UND GELD ANSPAREN.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die innovative Art beim Einkaufen gleichzeitig Geld anzusparen.  
Informieren Sie sich unter Tel. 0781 8000 oder online unter [www.cardsparen.de](http://www.cardsparen.de).




Immer für Sie da: Ihr freundliches Versicherungsbüro mit dem Vor-Ort-Service

Geschäftsstelle  
Wolber & Wolber oHG  
Rabenplatz 2, 77656 Offenburg  
Tel. 0781 96937360  
[info.wolber-wolber@continentale.de](mailto:info.wolber-wolber@continentale.de)

